

love me

vorläufig abgebrochen

Von abgemeldet

Kapitel 4:

jo hi^^

ich will mich erstmal für die lieben kommis bedanken...ich weiß...es war echt kurz...

sry...ich mach das dafür wieder länger^^^ooo

also nicht mehr böse sein!!!!

fleh

kapitel 4

Als Kunham am morgen die Augen öffnete sah er als erstes ein friedlich schlafendes Gesicht.

Jeonghu!

Schnell richtete sich der Junge mit den braunen Haaren auf.

Verdammt...er war doch tatsächlich eingeschlafen!

Aber Jeonghu schien es besser zu gehen!

Immer noch schlief der Junge seelenruhig vor sich hin und drehte sein Gesicht von Choi weg.

Grinsend ging Kunham auf die andere Seite, um Jeonghus Gesicht wieder zu sehen.

Vorsichtig strich er ihm ein paar Strähnen aus dem Gesicht.

Dabei fühlte der Junge die Stirn des Kranken.

Resultat...sie war immer noch heiß.

Seufzend rüttelte der Braunhaarige an der Schulter des fiebrigen Jungen vorsichtig.

"Hey Jeonghu Lim!...wach auf kleiner!"

Mürrisch drehte sich der angesprochene wieder auf die andere Seite und zog sich die Decke über den Kopf.

Was soll das denn werden?, dachte Kunham angestrengt.

Er war ja nicht grad zertlich, wenn man nicht das tat was er sagte...aber hier musste Choi wohl eine Ausnahme machen und das ganze vorsichtig angehen.

Noch einmal ging der Junge mit den braunen Haaren auf die andere Seite vom Bett und rüttelte wieder an Jeonghu rum.

Keine Reaktion.

Mit einem Ruck zog der Schläger dem Kleinem die Decke weg,

dabei rollte sich der Weißhaarige wie ein Igel zusammen und machte langsam ein Auge auf.

Dieses sah sich müde um.

Als es aber einen genervten Kunham erblickte, riss der Junge beide Augen auf und fiel fast vom Bett.

Gerade noch konnte Choi Jeonghu festhalten.

Mit leichter Gewalt drückte der Brauhaarige den Kranken zurück ins Bett, damit er sich wieder hinlegt.

"Na wach Dornröschen?", fragte der Schläger belustigt.

"...Jeonghu..."

"..hm?", gab Kunham als Antwort zurück.

"...ich h-heiße Jeonghu..."

Verwirrt wurde der Kleinere angeschaut...sicher...das wusste Choi doch...er beließ es einfach dabei und wechselte das Thema.

"Gestern war ein Arzt hier...er hat mir was für dich gegeben!

Hier!"

Kunham drückte Jeonghu eine Tablette in die Hand.

Ein verwirrter Blick wurde vom Weißhaarigem, auf die Tablette geworfen.

"W-Was soll ich damit?", fragte der Kranke verwirrt.

Schon war Kunham Choi wieder genervt!

"Man, du sollst sie schucken!"

"Schluck sie doch selber!"

Mit diesen Worten schmiss der weißhaarige Junge die Tablette zu Kunham.

Aus reflex fing dieser sie auf.

Schon recht sauer grummelte der Braunhaarige:"Du schluckst die jetzt freiwillig oder ich helf nach!"

Jeonghu schüttelte den Kopf und blieb stur.

Ok...ganz ruhig..du darfst ihn nur nicht überanstrengen oder ihn aufregen!

Das machst du schon Kunham.....!!Dieses ruhige denken machte ihn fast wahnsinnig!

Ohne Vorwarnung stürzte sich der Braunhaarige auf den Jungen im Bett und nagelte ihn von oben fest.

Von dieser Aktion war Jeonghu wie gelehmt, diese Chance nutze Kunham und versuchte ihm die Tablette in den Mund zu schieben.

Doch der Junge unter ihm war schneller und drückte seine Lippen fest zusammen.

Man...für sowas hatte Choi nun echt nichts übrig....dieses kindliche Verhalten.....so bekam er die Tablette sicher nicht in Jeonghus Mund...ok..er wollte es ja nicht anders!

Mit seiner freien Hand hielt der braunhaarige Junge die Nase vom Weißhaarigem zu.

"He..he...jetzt ist es nur eine Frage der Zeit bis du den Mund aufmachst!"

Ein siegessicheres Grinsen zierte das Gesicht des Größeren.

Fast eine Minute verging schon und langsam brauchte Jeonghu Luft.

Noch mal vergingen 20 Sekunden und der Kleinere hielt immernoch durch.

Gerade dachte Kunham, der unter ihm erstickt gleich, aber dann machte genau dieser den Mund auf und zack war die Tablette drin!

Schnell wurde mit der anderen Hand, die ja jetzt frei war, dem Kleinem der Mund zugehalten.

"So...und nun fein schlucken!"

Man hörte ein schluckendes Geräusch seitens von dem Weißhaarigem.

"Brav...",meinte Choi dann.

Langsam nahm er dann die Hände von Jeonghus Gesicht.

Schnell atmete der Kranke, die Luft ein und aus.

Gerade wollte Kunham von dem Jungen runtergehen, als Jemand ins Zimmer stürmte.

so...ich brech hier mal wieder ab!
ich hoffe es ist länger!!!!

ciao